

Bekanntmachung

Erweiterung der Außenbereichssatzung Plankenbach - (§ 35 Abs. 6 BauGB) - Bekanntmachung nach §§ 35 Abs. 6, 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches

Die Außenbereichssatzung „Plankenbach – 1. Änderung“ wurde am 20.11.2017 vom Gemeinderat beschlossen.

Jedermann kann die Satzung innerhalb der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Dietersburg, Burgstraße 12, 84378 Dietersburg einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

(1) Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.dietersburg.de veröffentlicht.



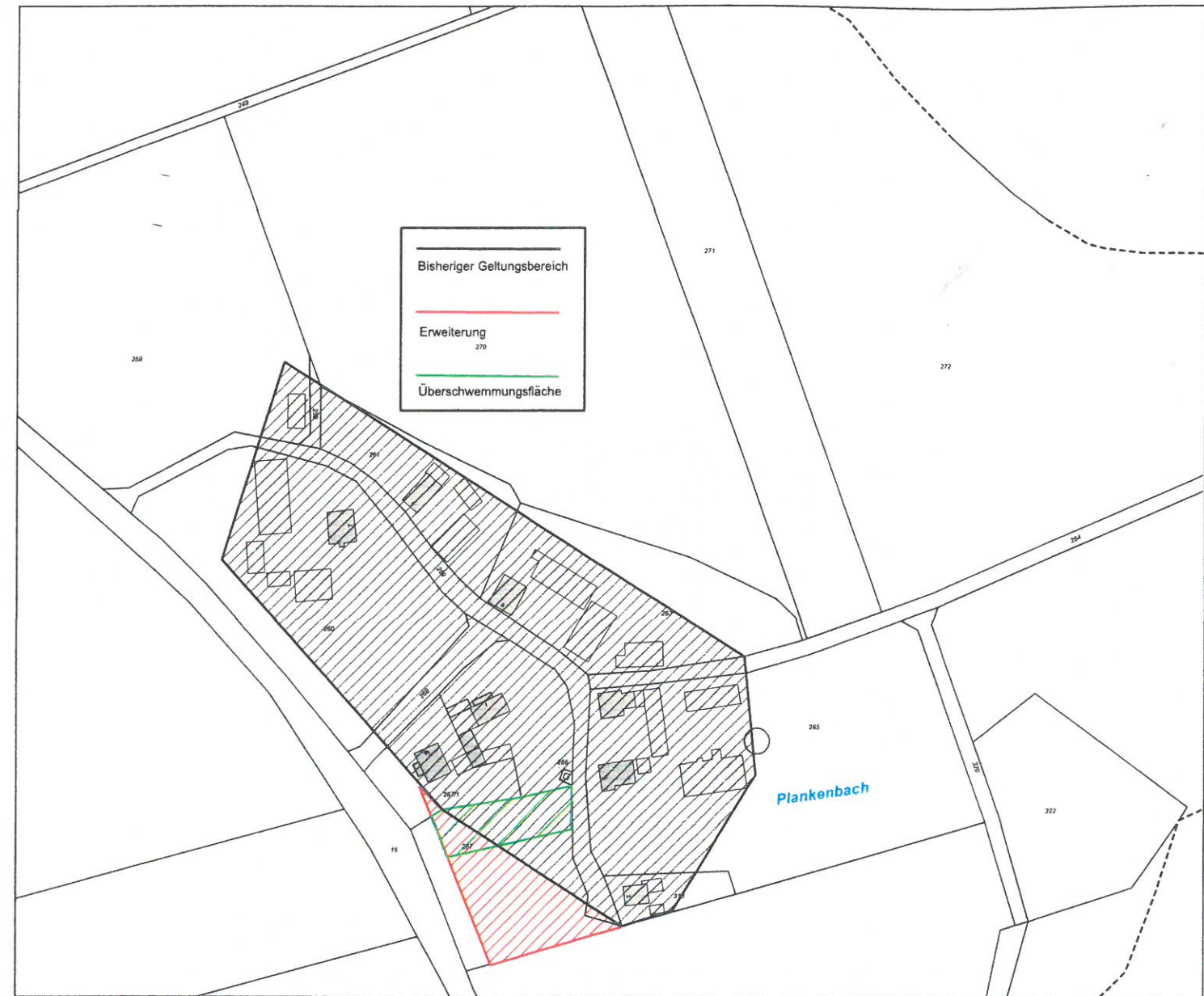
(Stefan Hanner, Erster Bürgermeister)

Dietersburg, 21.11.2017

Aushang am: 23.11.2017

Keine Abnahme vor dem 28.12.2017

Abnahme am:



Außenbereichssatzung „Plankenbach“ - 1. Änderung

§ 1

Die Grenzen für den bebauten Bereich im Außenbereich des Bereichs Plankenbach der Gemarkung Baumgarten werden gemäß der im angefügten Lageplan (M=1:2500) ersichtlichen Darstellungen erweitert und bestimmt.

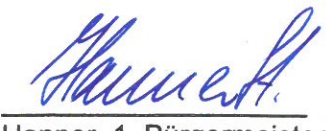
§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Wohnzwecken und kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben dienenden Vorhaben nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB).

Wohnzwecken und kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben dienenden Vorhaben kann nicht entgegen gehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

Hinweis: Es ist unvermeidbar, dass von landwirtschaftlichen Betrieben und der Bewirtschaftung angrenzender landwirtschaftlicher Nutzflächen Emissionen, wie Lärm, Staub, Gerüche sowie Insektenzuflug ausgehen. Diese Immissionen sind auf dem Satzungsgebiet unentgeltlich und entschädigungslos zu dulden.

Dietersburg, den 21. Nov. 2017



Hanner, 1. Bürgermeister